



<p>Titel</p>	<p>Die Beschreibung</p>
<p>Gegenstand/ Schulstufe</p>	<p>Deutsch, Lesen, Schreiben 4. Schulstufe</p>
<p>Bezug zum Fachlehrplan</p>	<p>Deutsch, Lesen, Schreiben BILDUNGS- UND LEHRAUFGABE</p> <p>Verfassen von Texten: Im Teilbereich Verfassen von Texten sollen sich die Schüler auf der Grundlage ihrer Mitteilungsbereitschaft und der erworbenen Fähigkeiten im Sprechen, Schreiben und Rechtschreiben zunehmend selbstständig schriftlich äußern, und zwar sowohl ichbezogen, zB über Erlebnisse, <i>Beobachtungen</i>, als auch partnerbezogen, zB Wünsche, Fragen; auf der Grundstufe II auch sachbezogen. (LP S. 105)</p> <p>Als Schwerpunkt bis zum Ende der 4. Schulstufe gelten unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine anhaltende Freude am Verfassen von Texten entwickelt haben; - eigene Erlebnisse, Beobachtungen, Dialoge, Erfundenes und Ähnliches aufschreiben; - <i>über Personen, Tiere, Gegenstände, Handlungsabläufe und Sachverhalte in ganzen Sätzen und in Stichwörtern schreiben;</i> <p>Texte verfassen vor allem um andere zu informieren: <i>Zum Beispiel durch das Beschreiben von Personen, Tieren, Gegenständen, Handlungsabläufen und Sachverhalten; durch das Nacherzählen einfacher Texte (auch mit verändertem Standpunkt); durch Gebrauchs- und Bastelanleitungen, Einladungen, Verkaufs-, Tausch- und Verlustanzeigen; durch Briefe und Karten zu verschiedenen Anlässen. (LP S. 125)</i></p>
<p>Bezug zu BiSt</p>	<p>Bildungsstandards für „Deutsch, Lesen, Schreiben“ 4. Schulstufe</p> <p>Kompetenzbereich: Verfassen von Texten</p> <p>1. Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können „ Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen (unser Bsp. ein neuer Schüler / eine neue Schülerin kommen zu uns in die Klasse)</p> <p>2. Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>



	<p>„ Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu erzählen, zu unterhalten, zu appellieren, zu informieren oder etwas zu notieren,</p> <p>3. Texte strukturiert und für Leserinnen bzw. Leser verständlich verfassen</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>„ ihren Text verständlich und adressatengerecht schreiben,</p> <p>„ ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren</p> <p>4. Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>„ bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden,</p> <p>„ Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen.</p>
--	---

Autor/inn/en	Herbert Moser; herbert.moser@zls-nmseb.at
Email	

LERNZIELE

LANGFRISTIGES ZIEL

Die Schülerinnen und Schüler können Menschen, Tiere und Dinge beschreiben, damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, eigenständig anderen Menschen einen Einblick auf beschriebene Subjekte/Objekte zu ermöglichen.

KERNIDEE

- Beschreibungen führen zu Vorstellungen.
- Vorstellungen sind von Person zu Person verschieden.
- Informationen werden von unterschiedlichen Menschen unterschiedlich wahrgenommen.
- Objektivität erfordert Detail.

KERNFRAGEN

- Ist jeder Mensch besonders?
- Was macht eine Person aus?
- Was unterscheidet uns voneinander?
- Wozu brauche ich das?
- Was braucht es, um jemanden treffend beschreiben zu können?
- Erzeugen gleiche Wörter, gleiche Bilder?
- Warum kann es wichtig sein, dass ich für andere Menschen, Personen, Tiere oder Dinge beschreibe?

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- Personen unterschiedlich wahrgenommen werden.
- man sich eine Person umso besser vorstellen kann, je genauer sie beschrieben ist.
- es eine wertschätzende, respektvolle Betrachtung der zu beschreibenden Person verlangt.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- den Aufbau einer Beschreibung.
- die Reihenfolge bei der Beschreibung erfolgt in Sinneinheiten (Gesicht/Körperbau/ ...)
- Beschreibung ist ein sachlicher Text.
- die Beschreibung wird in der Gegenwart geschrieben.
- Adjektive können Menschen, deren Eigenschaften und Charaktere beschreiben.
- passende, variantenreiche Verben für die Beschreibung.
- Textbausteine und Formulierungsmuster
- variierte Satzanfänge
- die Bildung von Wörtern in der Ein- und Mehrzahl.
- erste Beistrichregeln (Aufzählungen, ...)
- unterschiedliche Satzarten
- Beschreibungen erfordern hauptsächlich Aussagesätze

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:



- Betrachtungen oder auch Bilder im Kopf in Sprache verwandeln.
- eine Person detailliert beschreiben.
- Adjektive bei Nomen und Verben so einsetzen, dass man sich die Person eindeutig vorstellen kann.
- geeignete unterschiedliche Verben einsetzen.
- Textbausteine und Formulierungen so verwenden, dass es für die Beschreibung sehr hilfreich ist.
- unterschiedliche Satzanfänge verwenden oder Sätze so umstellen, sodass der Text variantenreich ist.

AUFGABE (N)		
Situation / Kontext:	Eine neue Schülerin / Ein neuer Schüler wird in einem Monat in deine Klasse kommen und möchte dich vorher schon ein wenig kennenlernen.	
Ziel:	Du beschreibst dich selbst.	
Produkt / Leistung:	Beschreibung	
Für wen:	Für das neue Kind.	
In welcher Rolle?	Mitschüler / Mitschülerin	
Aufgabenstellung	Du verfasst einen Text über dich selbst. Dabei beschreibst du, wie du aussiehst, was du gerne machst, was du gerne magst, wie du so bist und was du sonst noch von dir erzählen möchtest.	
Beurteilungskriterien		
BEURTEILUNGSKRITERIEN:		
Inhalt, Gliederung, Ausdruck, Sprachrichtigkeit, Rechtschreibung		
RASTER		
Zielbild übertroffen	<p>Inhalt: Die Beschreibung ist sehr genau und vollständig. Der Text ist originell. Die Perspektive der Beschreibung ist eindeutig. Die Person/ das Ding/ das Tier kann man sich in allen Details vorstellen.</p> <p>Gliederung: Der Einstieg ist originell. Die Gliederung deines Textes ist richtig, die Sinneinheiten gut nachvollziehbar und durch klare Absätze erkennbar.</p> <p>Ausdruck: Der Wortschatz ist abwechslungsreich und treffend. Der Wechsel zwischen längeren und kürzeren Sätzen erfolgt bewusst.</p> <p>Sprachrichtigkeit: Der Text ist fast frei von Grammatikfehlern. Wenn die Erzählzeit wechselt, so erfolgt das ganz bewusst. Die Sätze sind richtig aufgebaut. Der Sinn und die Verständlichkeit des Textes können so vollständig erfasst werden.</p> <p>Rechtschreibrichtigkeit: Der Text ist fast zur Gänze richtig.</p>	
Zielbild getroffen	<p>Inhalt: Die Beschreibung ist vollständig. Die Perspektive der Beschreibung ist eindeutig. Die Person/ das Ding/ das Tier kann man sich eindeutig vorstellen.</p>	



	<p>Gliederung: Die Gliederung deines Textes ist richtig. Die Beschreibung ist durch klare Sinneinheiten aufgebaut und daher gut verständlich.</p> <p>Ausdruck: Der Wortschatz ist abwechslungsreich und treffend. So kann der Sinn leicht erfasst werden</p> <p>Sprachrichtigkeit: Der Text ist größtenteils frei von Grammatikfehlern. Die gewählte Erzählzeit wird beibehalten. Die Sätze sind richtig aufgebaut. So kann der Sinn und die Verständlichkeit des Textes vollständig erfasst werden.</p> <p>Rechtschreibrichtigkeit: Regelwörter sind richtig geschrieben. Rechtschreibfehler haben keinen Einfluss auf den Lesefluss.</p>
<p>Zielbild teils getroffen</p>	<p>Inhalt: Die Beschreibung ist nur teilweise schlüssig. Zum Teil weist die Handlung Lücken auf. Die Perspektive wird nur teilweise durchgehalten.</p> <p>Gliederung: Eine grobe Gliederung ist nur teilweise gelungen, wodurch sich die Person/ das Ding/ das Tier nicht eindeutig erkennen lässt.</p> <p>Ausdruck: Meist werden einfache Wörter verwendet. Manchmal kommt es zu Wortwiederholungen. Zum Teil werden unpassende Wörter verwendet. Man erkennt das Bemühen um eine genaue Beschreibung.</p> <p>Sprachrichtigkeit: Im Bereich der Grammatik gibt es teilweise Unsicherheiten. Die gewählte Erzählzeit wird größtenteils eingehalten. Die verwendeten Sätze sind einfach, aber meist richtig. Der Sinn der Erzählung kann aber erfasst werden.</p> <p>Rechtschreibrichtigkeit: Regelwörter sind teilweise richtig geschrieben. Rechtschreibfehler beeinflussen teilweise den Lesefluss.</p>
<p>beginnend/mit Hilfe</p>	<p>Mit Hilfe: Unterlagen und Angebote werden zur Verfügung gestellt.</p> <p>Dies können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Beschreibung • Überbegriffe von Sinneinheiten • Satzanfänge • Passende Verben • Vorgegebene Phrasen • Unterstützung bei der Suche im Wörterbuch • ...

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)